

Lernerfolgskontrolle
18. Oktober 2023, 17:30 – 19:45 Uhr

Allergien auf Haus- und Nutztiere
LÖSUNGSBOGEN

Frage 1

Wie häufig sind Sensibilisierungen gegen Hund und Katze in der deutschen Allgemeinbevölkerung?

- Die Prävalenz liegt bei 20% bei Erwachsenen und bei 25% bei Kindern.
- Die Prävalenz ist vergleichbar mit der gegen Hausstaubmilben.
- Bei Erwachsenen liegt die Sensibilisierungshäufigkeit gegen Katze und Hund etwa in der gleichen Größenordnung.
- Die Sensibilisierungsprävalenzen gegen Hund und Katze sind in jeder Altersgruppe gleich.
- Unter jüngeren Erwachsenen ist die Prävalenz der Sensibilisierung gegen Katze und auch Hund niedriger als in der Altersgruppe größer 40 Jahre.

Frage 2

Das Majorallergen der Katze ist

- Lipocalin.
- Immunoglobulin A.
- Uteroglobulin.
- Serum Albumin.
- Latherin-like Protein.

Frage 3

Allergene von felltragenden Tieren

- kommen ausschließlich aus den Hautschuppen.
- sinken sehr schnell zu Boden.
- kommen hauptsächlich im Urin vor und werden dadurch verbreitet.
- können auch an Orten auftreten, an denen in der Regel keine Tiere vorhanden sind.
- binden nur in seltenen Fällen an Staubpartikeln.

Frage 4

Eine Belastung mit Allergenen von felltragenden Tieren

- kann mittels ELISAs, die die Bestimmung von Markerallergenen in Staubproben ermöglichen, erfasst werden.
- kommt an Arbeitsplätzen nur beim gezielten Umgang mit Tieren vor.
- kann durch hypoallergene Tierrassen deutlich reduziert werden.
- kann mittels Passivsammlung auch in Kindertagesstätten ermittelt werden und war niedriger als in Haushalten ohne Katze bzw. Hund.
- kann nicht durch aktive Luftstaubsammlung ermittelt werden, da die Sammeldauer und die Pumpenleistung zu gering sind. Daher sind die Sammlungen mit Staubsaugern das Mittel der Wahl.

Frage 5

Lipokaline und Serumalbumine sind eine wichtige Allergenfamilien bei Säugetieren.

Welche Aussage ist *richtig*?

- Can f 1, Can f 2 und Can f 3 sind Lipokaline.
- Can f 6, Fel d 5 und Fel d 6 sind Serumalbumine.
- Fel d 1 ist ein Uteroglobulin und gehört zur Proteinfamilie der Sekretoglobuline.
- Can f 4 gehört zur Allergenfamilie der Serumalbumine.
- Das Hauptallergen der Katze ist ein Lipokalin.

Frage 6

Welche Aussage zur Katzenhaarallergie ist *richtig*?

- Katzenhaare stellen kein wesentliches Problem dar.
- Katzenhaare können durch Wischen und Saugen innerhalb kurzer Zeit aus dem Wohnbereich entfernt werden.
- Wo Hunde gehalten werden finden sich keine Katzenhaare.
- Katzenhaare können alles universales Allergen auch an Orten gefunden werden, an denen keine Katzen gehalten werden.
- Eine allergenspezifische Immuntherapie bei Katzenallergie ist nicht erfolgsversprechend.

Frage 7

Was stimmt?

- Haustiere finden sich in über 50% der deutschen Haushalte.
- Hunde sind die häufigsten Haustiere in Deutschland.
- 2/3 aller Familien mit Kindern halten Haustiere.
- Im Vereinigten Königreich leben mehr Katzen als in Deutschland.
- Kleintiere stellen kein relevantes Allergieproblem für Kinder dar.

Frage 8

Welche Allergene spielen für eine Allergie gegen Tierhaare keine Rolle?

- Profilin
- Lipokaline
- Sekretoglobuline
- Serumalbumine
- Immunglobuline

Frage 9

Welche Aussage zu Tierallergenen ist *falsch*?

- häufig richten sich IgE-Antikörper gegen Tierepithelien
- häufig richten sich IgE-Antikörper gegen Urinproteine
- häufig richten sich IgE-Antikörper gegen Speichelproteine
- häufig richten sich IgE-Antikörper gegen Tierhaare
- häufig richten sich IgE-Antikörper gegen Sekrete

Frage 10

Welche Aussage zur AIT bei Haustierallergie ist *richtig*?

- AIT Extrakte zur Therapie bei Hunde Allergie liegen in optimaler Dosis vor
- die AIT mit Tierallergenen kann nach Leitlinie in Einzelfällen indiziert sein
- die AIT mit Hundeallergen ist wirksamer als die AIT mit Katzenallergen
- Allergenextrakte werden aus Tierhaaren hergestellt
- Allergenextrakte stammen in der Regel aus dem Rachen eines Tieres einer Rasse